

HAUSHALTSSATZUNG

der Gemeinde Mainhausen für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.08.2018 (GVBl. I S. 374), hat die Gemeindevertretung am 18.02.2020 folgende Haushaltssatzungen beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das
wird
im Ergebnishaushalt

Haushaltsjahr 2020

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf
mit einem Saldo von

22.801.370,-- €
22.793.510,-- €
+ 7.860,-- €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf
mit einem Saldo von
mit einem Fehlbedarf von
mit einem Überschuss von

0,-- €
0,-- €
0,-- €
0,-- €
7.860,-- €

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und
Auszahlungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit auf

1.283.360,-- €

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf
mit einem Saldo von

2.982.100,-- €
3.303.500,-- €
- 321.400,-- €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf
mit einem Saldo von

1.344.900,-- €
624.440,-- €
720.460,-- €

mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushalts-
jahres von

1.682.420,-- €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2020 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **1.344.900,-- Euro** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt 2020 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **400.000,-- Euro** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr **2020** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **5.720.000,-- EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr **2020** wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe | |
| (Grundsteuer A) auf | 276 v.H. |
| b) für Grundstücke | |
| (Grundsteuer B) auf | 394 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 357 v.H. |

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplanes am 18.02.2020 beschlossene Stellenplan.

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, gemäß § 100 Abs. 1 HGO gelten:

- a) im Ergebnishaushalt bis zu einem Betrag von **12.000,00 EUR** je Kontenstelle; bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10 % des jeweiligen Kontenansatzes
- b) im Finanzhaushalt bis zu einem Betrag von **24.500,00 EUR** je Kontenstelle; bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10 % des jeweiligen Kontenansatzes als unerheblich.

In diesen Fällen wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die Genehmigung zu Leistung dieser Ausgabe zu erteilen; er hat der Gemeindevertretung alsbald davon Kenntnis zu geben.

Mainhausen, den 19.02.2020

Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Mainhausen



Torsten Reuter, Erster Beigeordneter